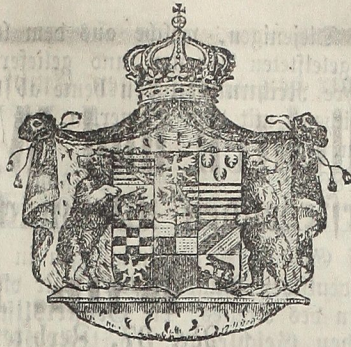


Er scheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten
für Köthen bei Hrn. P. Scheller,
für Coswig bei Hrn. G. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thir.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 188.

Dessau, Freitag, den 3. December

1869.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:
Protokoll der 1. Sitzung des siebenten Anhaltischen Landtages.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Seine Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, zu der Wahl des Schulamts-Candidaten Ludwig Brauner, gebürtig aus Opperohe, als Lehrers an der höhern Bürgerschule zu Bernburg die Benützung zu ertheilen.

Bekanntmachung. — Im Monat November c. lieferten von den hiesigen Bäckermeistern für 2 Sgr. das schwerste Gebäck:

Semmel: Meister Ad. Hannemann; Weißbrot: Meister Altenstein und Wehlmann.

Für den Monat December c. haben die hiesigen Bäckermeister das Gebäck nach folgender Gewichts- und resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.				Haus-		Namen der Meister.	Für 2 Sgr.				Haus-					
	Semmel		Weißbrot		brot pro Pfund			Semmel		Weißbrot		brot pro Pfund					
	Vfd.	Stk.	Vfd.	Stk.	Vfd.	Stk.		Vfd.	Stk.	Vfd.	Stk.	Vfd.	Stk.				
Altenstein	—	20	1	6	1	10	1	3	Könnecke	—	24	1	6	1	18	1	3
Bork	—	28	1	6	1	14	1	1	Korn	—	24	1	10	1	14	1	3
Fischer, Louis	—	28	1	2	1	14	1	3	Einfert	—	24	1	10	—	—	1	3
Fischer, Wilhelm	—	20	1	2	—	—	1	3	Wehrhardt	—	28	1	6	—	—	1	3
Freitsche	—	24	—	24	—	—	1	3	Weil	—	24	—	—	—	—	1	3
Hannemann, Adolf,	—	28	1	10	—	—	1	3	Müller	—	24	1	—	1	10	1	3
Hannemann, Louis,	—	20	—	24	—	—	1	3	Pollack	—	24	1	2	1	10	1	3
Horenburg	—	24	1	—	1	10	1	3	Seidig	—	24	1	10	—	—	1	2
Kämmerer	—	28	1	2	1	14	1	3	Strube	—	24	1	2	—	—	1	3
Kanzler	—	24	1	2	1	10	1	1	Thiele	—	24	1	6	—	—	1	3
Kilian, J., Bergstadt	—	24	1	2	—	—	1	3	Wehlmann	—	24	1	2	1	10	1	3
Kilian, W., Neustadt	—	28	1	2	1	18	1	—	Winterfeld	—	22	1	2	—	—	1	3
Kilian, L., Bergstadt	1	—	1	10	—	—	1	3	Zober	—	24	1	2	—	—	1	3

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bernburg, 1. December 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
J. W. Hagemann.



Aufforderung. — Alle Diejenigen, welche aus dem laufenden Jahre noch Forderungen für zu Herrschaftlichen Bauten geleisteten Arbeiten und gelieferte Materialien zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechnungen von heute ab bis zum 11. December d. J. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, mit dem Bemerken, daß später eingehende Rechnungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Röthen, 27. November 1869.

Herzogl. Baubewaltung II. Kreises.
Der Regierungs- und Baurath Hengst.

Bekanntmachung. — Auf Grund der Bestimmungen in §. 55., Zahl 1. 2. 3. der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund ersuchen wir die Herren Geistlichen und Vorsteher der israelitischen Cultusgemeinden des Kreises, die Geburtslisten der im Kalenderjahre 1853 geborenen Personen männlichen Geschlechts, spätestens bis zum 15. Januar 1870 bei den betreffenden mit Führung der Stammrollen beauftragten Behörden (Bürgermeister und Ortschaftschulzen) einzureichen.

Die Formulare zu den qu. Geburtslisten werden demnächst übersandt werden.

Röthen, 1. December 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Bei der unterzeichneten Kreis- und Polizei-Direction ist die Stelle eines Büreaudieners zu besetzen.

Pensionäre des Civil- und Militärstandes, welche geneigt sein sollten, diese Stellung als Nebenbeschäftigung zu übernehmen, fordern wir hierdurch auf, sich spätestens bis zum 10. December c. unter Einreichung ihrer Papiere schriftlich bei uns zu melden.

Röthen, 30. November 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreis- und Polizei-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Am 11. November ist bei Asmusstedt ein männlicher Leichnam aufgefunden worden. Die angestellten Ermittlungen über die Person des Verunglückten sind bisher erfolglos geblieben; es wird daher das Signalement desselben hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Signalement.

Alter: ca. 40 Jahre. Statur: mittel, schwächlich. Gesicht: gedunsen. Bekleidung: grauer Rock, graue Hose, schwarze Weste, blaues Hemd, Halbstiefeln, graue wollene Strümpfe, graues Halstuch.

Ballenstedt, 29. November 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
v. Krosigk.

Bekanntmachung. — Die handelsrichterlichen Bekanntmachungen werden im Jahre 1870 im Anhaltischen Staatsanzeiger zu Dessau und die Bekanntmachungen in Betreff der Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften auch in der Berliner Börsezeitung und der Leipziger Zeitung veröffentlicht.

Ballenstedt, 1. December 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Hermann.

Acker-Verpachtung.

Am Mittwoch, den 15. December 1869,
Nachmittags 3 Uhr,

werden in dem Memmelschen Gasthose hier-
selbst:

- a. 4 Morgen Acker vom Plan Nr. 701. am Asmusstedter Holze, links vom Wege nach Asmusstedt, Kabel 7. und 8. und
- b. 6 Morg. Acker vom Plan Nr. 116. zwischen dem Quedlinburger und Baderborner Wege, Kabeln 23., 24. und 25.

auf 8 Jahre, von Michaelis 1869 bis dahin
1877, meistbietend verpachtet werden.

Ballenstedt, 29. November 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisasse.
Wiese.

Brennholz-Verkauf.

In den Pötniger Forst kommen

Mittwoch, den 8. December c.,

6½ Rfstr. eichen Scheitholz,

17 = dergl. Anbruch 1. Sorte,

- 6 Kfstr. dergl. 2. Sorte,
 2½ = dergl. 3. Sorte,
 1 = birken Anbruch,
 1 = birken Knippelholz,
 1½ = Buchholz.

(Ein Theil dieser Hölzer steht vor dem Hause des Thiergarten-Wärters Müller, der andere in der Forst vor Allickermanns Fichten zusammengerückt.)

- 48½ Kfstr. kiefern Scheitholz,
 114 = dergl. Knippelholz 1. Sorte,
 (Diese Hölzer sind auch vor Allickermanns Fichten aufgestellt.)
 40½ Kfstr. dergl. 2. Sorte,
 26½ = dergl. schwaches Knippelholz,
 44½ = dergl. Keisholz,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an in dem Luzmann'schen Gasthose in Dessau abgehalten.

Dessau, 30. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Nutzholz-Verkauf

im Forstreviere Neuden.

Donnerstag, den 9. December d. J.,
 von Vormittags 9 Uhr an,

sollen die im diesjährigen Schlage am „Neuenstadtwege“ Abth. 57. vorrätigen

242 Stück kiefern Enden von 10—24 Zoll mittl. Durchm., 12—72 Fuß Länge, so wie die im alten Bestande an der Redlitzer Grenze von stammgetrockenen Bäumen ausgehaltenen

34 Stück kiefern Euden von 8 bis 23 Zoll mittl. Durchm., 12 bis 58 Fuß Länge, an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 27. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Brennholz-Verkauf

im Forstreviere Neuden.

Montag, den 13. December d. J.,
 von Vormittags 9 Uhr ab,

sollen im Gasthose zu Neuden die in den Holzbeständen auf beiden Seiten der Buchen-Ällee aufbereiteten Brennholzer, als:

- 11½ Kfstr. kiefern Kloben, 9 Kfstr. dergl. Knippel 1. Sorte, 112½ Kfstr. dergl. 2. Sorte, 93½ Kfstr. dergl. 3. Sorte, 47½ Kfstr. kiefern Stammholz, 6 Kfstr. birken Anbruch, ½ Kfstr. dergl. Knippel 1. Sorte, 6½ Kfstr. espen Anbruch, 1½ Kfstr. dergl. Knippel 2. Sorte,

meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 27. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgelagter Schulden halber soll das dem Kaufmann Ewald Hennige gehörige, in der Ritterstraße allhier unter Zahl 1. belegene Haus nebst Gehöfte und Zubehör, welches von den vereidigten Taxatoren auf 6030 Thlr. unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben und Lasten abgeschätzt worden ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 20. Januar 1870

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Holzmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verluft der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 4. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Rüdike.

Verkauf eines Mühlengrundstücks.

Theilungshalber wird die der Wittwe Friederike Pfennigsdorf, geb. Teichelmann, und den Erben des Mühlenbesizers Franz Pfennigsdorf gehörige, bei Mühlstädt an der Rossel belegene, sub Nr. 36. eingetragene Mahl- und Schneidemühle (Buchholzmühle) mit 2 Gärten, einer Niederlagsbreite und einem besondern Stück Acker, wovon jährlich 33 Thlr. 24 Sgr. 2 Pf. Rente, 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. an die Kirche in Mühlstädt, 26 Sgr. 3 Pf. an das St. Bartholomäi-Stift in Zerbst und die gewöhnlichen Abgaben zu entrichten sind, auf 9990 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 8. Februar 1870

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzogl. Kreisgerichts-

Commission zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem Termine hier anzumelden.

Köplau, 27. November 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Thürmer.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Barbierherrn Franz Wähge zu Dessau gehörige, in der Blumenstraße hieselbst unter Zahl 1. belegene Wohnhaus mit Hofraum, Gärtchen, Zubehör und Hauskabel, von den Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben und Lasten auf 1280 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz und zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 11. Februar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Henning, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Köthen, 12. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Rüdike.

Gerichtlicher Verkauf eines Braunkohlengruben-Antheils.

Der zur Bürgermeister W. Rohnert'schen Concursmasse gehörige Antheil an der Braunkohlengrube Leopold Friedrich bei Cörmigk,

welcher auf 200 Thaler Werth abgeschätzt ist, wird hierdurch, weil in dem heutigen Subhastationstermine das Meistgebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht hat, wiederholt à tout prix zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerken, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 7. Januar k. S.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens Nachmittags 3 Uhr vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 25. November 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) F. Richter.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird der von der Wittve Stange, Johanne, geb. Lodderstedt, zu Schackstedt neben Laue und Schulze belegene, nachgelassene Gasthof, mit Wohn-, Angebänden und Hofraum, welcher, unter Berücksichtigung des Umstandes, daß auf demselben, außer den üblichen Abgaben an Staat, Gemeinde und Kirche Reallasten nicht haften, auf 4522 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 15. December c.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, in dem Gasthose selbst zu Schackstedt zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche



dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben verneinen aufgefördert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust

derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Sandersleben, 2. October 1869.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.
Green.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 4. Dec., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiac. Popitz.

Sonntag, den 5. Dec., Vorm. 10 Uhr Hr. Archidiac. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 5. Dec., Vorm. Hr. Pf. Schubring, Nachm. Hr. Diac. Poppe.

Donnerstag, den 9. December, Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

St. Johanniskirche.

Sonnabend, den 4. Dec., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac. Schnepfel.

Sonntag, den 5. Dec., Vorm. Hr. Past. West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.

Mittwoch, den 8. Dec., früh 8 Uhr Hr. Diac. Schnepfel.
(Bis 11. Dec. Amtswoche des Diaconus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 5. Dec., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Mittwoch, den 8. Dec., (Mariä Empfängnis) Vorm. 9 U.

Hochamt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Festandacht in Bezug auf den Anfang des ökumenischen Concils.
Donnerstag, den 9. Dec., Nachm. ¼ 4 Uhr Gottesdienst mit Bezug auf dasselbe.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

6 Söhne, 4 Töchter.

Getrauet:

28. Nov. Der Dienstknecht Wilh. Hoffmann in Rosslau mit Sophie Schneider.

Gestorben:

26. Nov. Der Müller David Sachsse, 74 J. 5 M. 2 W. 5 T.

27. " Der Handarbeiter Gottfried Wiedeker, 52 J. 9 M. 4 W.

28. " Der Wilhelmine Richter ungetaufte Tochter, 6 T.

30. " Des Handarbeiters Friedr. Minding Tochter, Louise, 3 J. 8 M. 1 W. 5 T.

Des Pastors Staats in Walsrode Tochter, Sophie, 32 J. 9 M. 5 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein größeres Bauerngut mit guten Gebäuden und ein neues Haus mit Einfahrt und Laden in bester Geschäftslage sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch
L. Linzner, Hospitalstraße Nr. 49.

Ein in gutem Stande befindliches Haus mit Garten, in guter Lage der Stadt, steht veränderungshalber zum Verkauf. Wo? zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Vermietungen.

Eine meublirte Stube nach dem Hofe hinaus ist sofort zu vermieten
Lange Gasse Nr. 10.

Zerbster Straße Nr. 32., gegenüber dem Stadthause, ist eine Parterre-Wohnung mit mehreren Zimmern zu vermieten, die zu einem Geschäftslocal sich eignet.

Meublirte Zimmer sind zu vermieten
Mittelstraße Nr. 19.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist sogleich oder später zu vermieten
Breite Straße Nr. 40.

Eine freundliche Oberwohnung ist zu Neujahr an ruhige Miether zu vermieten beim
Schuhmachermeister Schweizer,
Flößergasse Nr. 26.

Böhmische Gasse Nr. 21. ist eine Stube mit Zubehör sogleich zu beziehen.



Zwei meublirte Zimmer sind zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 12.

In unserm Hause, Hospitalstraße Nr. 64., ist die Ober-Etage zu vermieten und sofort oder später zu beziehen.
Jahn & Blumenthal.

Eine Wohnung mit Zubehör ist zum 1. Januar zu vermieten
Grüne Gasse Nr. 4.

Zum 1. Januar wird in der Zerbster Straße 1 Laden nebst Zimmer gesucht. Gefl. Adressen bitte abzugeben in der
Expedition d. Bl.

Die noch vorhandenen
Spiel- und Glaswaaren
 werden zu spottbilligen Preisen verkauft im
Central-Ausverkauf,
Wallstraße! Wallstraße!

Mein
Weihnachts-Ausverkauf
 wird fortgesetzt, und habe ich demselben, außer einer großen Partie
wollener Kleiderstoffe
 von 3/4 Sgr. an bis zu den feinsten Qualitäten, noch zahlreiche andere
Herrn-, Damen- und Haushaltungs-Artikel
 überwiesen, so daß meinen geehrten Kunden dadurch vielfache Gelegenheit geboten wird, ihre
 Weihnachtseinkäufe in
 guten und reellen Waaren
 zu verhältnißmäßig
 **überaus billigen Preisen** 
 zu bewirken, und wird Niemand der mich Beehrenden mein Verkaufs-Local unbefriedigt verlassen.
W. Wolfsohn.



Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen Gicht und Rheumatismus
 unübertrefflich bewährte

Lairitz'sche Waldwoll-Watte, das Oel, so wie die
 Waldwoll - Unterkleider, Flanell, Strickgarn,
 Sohlen u. s. w.

sind nebst genauer Gebrauchs-Anweisung in Dessau nur allein echt zu haben
 bei

Gustav Hinsche.

Weißdornpflanzen
 empfiehlt einige 1000 Stück Fr. Meidigt.

Eine hochtragende Fährse ist zu verkaufen
 Leipziger Straße Nr. 28.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager von Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notes, Album, Schreib- und Wandmappen, mit und ohne Sticker-Einrichtung, Arbeitstäschchen, Schmuck-, Handschuh- und Nähkasten, Kamm- und Rasirtoiletten, Bilderbücher in großer Auswahl, Schreibhefte u. Contobücher, Kupferschablonen zum Wäschezeichnen, so wie Schablonen für Kinder nebst allem Zubehör, Taschen und Bogen zum Ausstupsen, Zeichenbrettern, Modellirbogen, Christbaumlichte und Leuchter.

Ferner mache ich auf mein Lager von guten Konzept-, Schreib-, Brief- und Notenpapieren aufmerksam.

Durch reelle Bedienung und billigste Preisstellung hoffe ich mir die Zufriedenheit des mich beehrenden Publikums zu erwerben.

A. Jenzsch,
Salzgasse.

Zum Einsetzen von Stickereien und zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich
A. Jenzsch, Salzgasse.

Die Pianoforte-Handlung

von

Carl Ebeling,

vor dem Ascanischen Thore Nr. 20., empfiehlt eine reiche Auswahl Pianinos von gesangreichem, kräftigen Ton, in Tafelform mit englischer und deutscher Mechanik, aus renommirten guten Fabriken.

Auch stehen daselbst ein nur kurze Zeit gebrauchtes Pianino und ein tafelförmiges Instrument preiswerth zum Verkauf.

Gutschmeckendes

Wflaumenmuß,

der Ctr. 4½ Thlr., das Pfd. 1 Sgr. 6 Pf., empfiehlt
F. H. Kitzing.

Franzstraße Nr. 40. sind 3 fette Schweine zu verkaufen.

Stenesche Straße Nr. 23. ist ein fettes Schwein zu verkaufen.

Sonnabend, den 4. December, früh 10 Uhr, sollen Böhmische Gasse Nr. 21. Tische, Stühle, Sopha, Schränke, Bettgestelle, Glassachen, Porzellan, mehrere Haus- und Wirthschaftsgeräthe u. s. w. gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

F. Kitzmann.

Mariascheiner Braunkohlen,

direct per Eisenbahn bezogen, liefere incl. Wiegegeld, à Ctr. 6½ Sgr., bei Abnahme von 40 Ctr. Bahnhof hier und nehme täglich Bestellung darauf an. Ferd. Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine Galanteriewaaren, als Garderobehalter, Schlüsselhalter, Toilettenpiegel, Anauflöbchen, Uhrständer u. zur gefälligen Abnahme.

S. Wollkopf in Coswig,
Lange Gasse.

Zum Weihnachtsfeste

empfiehlt ff. Weizenmehl zu möglichst billigen Preisen
W. Lange in Jeknik.

Die weitberühmte Pomade von reinem Roßmark ist wieder eingetroffen; sie ist nicht nur für den Haarwuchs sehr gut, sondern auch gegen Reizen und Gelenkschmerzen, lindert die Schmerzen und macht die Sehnen geschmeidig.
G. Mielthofe in Jeknik.

Die ersten 6 Bände der Anhalt-Deffauischen Gejck-Sammlung werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten bittet man an die Expedition der Köth. Zeitung in Köthen zu senden.

Nutzholz-Verkauf

in der Ritterguts-Waldung Radis.

Im Forstrevier Pabst sollen

Dienstag, den 7. December c.,

von Vormittags 10 Uhr an im Schlage an der Gräfenhaincher Straße

300 Stück kieferne Baustämme,

Freitag, den 10. December c.

von Vormittags 10 Uhr an im Thiergarten

100 Stück kieferne Brettstämme und

20 = Eichen

auf dem Stamme meistbietend verkauft werden.

Die Zusammenkunft an beiden Tagen ist im Pabsthaufe.

Der Förster Heyne.

ren

f,

auf

e

stel

wird, ihn

richt verlassen.

m.

umatismus

die

arn,

ocht zu haben

nsche.

zu verkaufen

se Nr. 28.

Nutzholz-Verkauf.

In der Burgkennitzer Waldung sollen
Dienstag, den 7. December d. J.

ca. 300 Stück Brett und Baumstämme — Kern-
waare — im Schlage „Braun“, unter den hier
üblichen Bedingungen meistbietend verkauft wer-
den. Käufer wollen sich früh halb 10 Uhr im
hiesigen Wirthshause oder 11 Uhr im Schlage
einfinden.

Burgkennitz, 1. December 1869.

Der Förster Romanus.

Holz-Verkauf.

Mittwoch, den 8. December, Vor-
mittags von 10 Uhr ab sollen im Mörster Bruch
ca 60 Schock ellern Reis, 10 Kftr. ellern Vad-
reis, 30 Kftr. ellern Stämme an Ort und Stelle
meistbietend verkauft werden.

Auch können daselbst 1 Schock birchene Leiter-
bäume zum Selbstschlag abgegeben werden beim
Anspanner Fr. Kemmling.

Spielwerke

von 4 bis 72 Stücken, worunter Pracht-
werke, mit Glockenspiel, Trommel und
Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit
Mandolinen, mit Expression u. s. w. Ferner:

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, worunter solche mit
Necessaires, Cigarrenständer, Schweizer-
häuschen, Photographie-Albums, Schreib-
zeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer,
Globus, Cigarren-Etui's, Taback- und
Zündholzboxen, Puppen, Arbeitstischchen,
— Alles mit Musik; ferner: Stühle, spie-
lend, wenn man sich setzt. Stets das
Neueste empfiehlt

J. S. Heller in Bern.

Zu Weihnachtsgeschenken eignet
sich nichts besser. Jeder Auftrag wird so-
fort ausgeführt. Preiscurante sende franco.
Defekte Werke reparire. Nur wer direct
bezieht, ist versichert, Heller'sche Werke zu
erhalten.

Vermischte Anzeigen.

1000 Thlr. und 500 Thlr. sind auf sichere
Hypothek zu verleihen durch E. Vinzner.

Meine Verlobung mit Fräulein Elisabeth
Douglas, jüngsten Tochter der vermittw. Frau
Justizcommissar Douglas, geb. von der Marwitz,
in Aischersleben, habe ich die Ehre ganz er-
gebenst anzuzeigen.

Berlin, 1. December 1869.

Sermann Behmer.

Am 29. November früh 8 Uhr entschied in
Gott zu einem bessern Leben unser innigst ge-
liebter Vater, Schwieger- und Großvater Aron
Alexander, was wir Verwandten und Bekannten
nur auf diesem Wege hiermit anzeigen. Um stilles
Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Befritz, 1. December 1869.

Unser Geschäft bleibt bis Dienstag, den 7.
December früh 8 Uhr geschlossen.

Gebr. Alexander.

Allen Denen, welche den Sarg unseres guten,
am 26. v. Mts. verstorbenen Vaters, Groß-
vaters und Schwiegervaters, des früheren Her-
zoglichen Mühlenpächters Sachse, so reichlich mit
Blumen schmückten und ihn zur ewigen Ruhe
geleiteten, sagen wir hiermit unseren innigsten
Dank. Besonders aber fühlen wir uns gedrun-
gen, dem Herrn Dr. Mohs für die aufopfernde
Thätigkeit während der Krankheit des Verstor-
benen, dann dem Herrn Geistlichen für die am
Grabe gesprochenen Trostesworte, ferner der hie-
sigen Regimentsmusik für die erhebende Trauer-
musik hiermit unseren herzlichsten Dank zu
sagen.

Die Hinterbliebenen.

Ein Kutscher, der gute Zeugnisse aufzuweisen
hat, wünscht sofort oder zu Neujahr eine Stelle
als Kutscher oder ein anderweitiges Unterkommen.
Zu erfragen in Dessau Böhmisches Gasse Nr.
31., 1 Treppe, und in Coswig Breiterweg
Nr. 57.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie,
welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, im
Waschen und Plätten gründlich erfahren, wie in
allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten sehr
geübt, sucht zum 1. Januar oder noch früher
eine Stelle als Haus- oder Ladenmädchen.
Gefällige Adressen bittet man bei Frau Wittwe
Leopoldine Wolter in Raguhn niederzulegen.

Eine Laden-Mamsell, die in der Wirthschaft
mit behülflich sein kann, wird zum sofortigen
Antritt gesucht Franzstraße Nr. 26.

Ein Kellnerbursche wird für ein auswärtiges
Hôtel gegen guten Gehalt zum sofortigen Antritt
gesucht Steinstraße Nr. 17.

Zur gefälligen Beachtung.

Gesuche um Verkaufsstellen der echten Johann Hoff'schen Malz-Präparate, welche mit Angabe von Referenzen an die Brauerei des Königl. Commissions-Raths und Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin zu richten sind, finden für solche Städte und kleinere, geeignete Ortschaften Berücksichtigung, wo noch keine Verkaufsstellen vorhanden, oder dieselben nicht genügend vertreten sind.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Uebersicht am 30. November 1869.

Activa.

Geprägtes Geld	Thlr.	257,077.	1.	6.
Kassen-Anweisungen und fremde Banknoten	-	54,954.	—	—
Wechselbestände	-	888,029.	21.	5.
Lombardbestände	-	43,870.	—	—
Effectenbestände	-	64,692.	28.	—
Forderungen in laufenden Rechnungen	-	1,463,442.	29.	—
Immobilien	-	20,000.	—	—

Passiva.

Actien-Kapital	Thlr.	1,000,000.	—	—
Noten im Umlauf	-	994,879.	—	—
Depositen-Kapitalien	-	252,937.	17.	6.
Guthaben in laufenden Rechnungen	-	412,823.	8.	4.
Reservefond	-	91,426.	7.	6.
Specialreservefond	-	25,000.	—	—

Dessau, 30. November 1869.

Die Direction.

Hermann Kühn. Ossent.

Eine ältere Kochmamsell mit guten Zeugnissen und eine Kinderfrau, so wie Kellner, Kutscher, Hausknechte und Knechte für die Ackerwirthschaft suchen Stellen durch
Linzner, Hospitalstraße Nr. 49.

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, auch die andere Hausarbeit mit übernimmt, erhält zum 1. Januar 1870 einen guten Dienst durch
Otto Steinmüller,
Alfensche Straße Nr. 15.

Ein gut empfohlenes, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird zum 1. Januar von einer einzelnen Dame zu miethen gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Ein Laufbursche wird gesucht. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Gefunden wurde ein Strickzeug. Abzuholen Fürstenstraße Nr. 16.

Das Tapeziergeschäft

von

W. Salomon,

Kleiner Markt Nr. 55.,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest zu allen in dies Fach schlagenden Arbeiten bei guter und reellster Bedienung. Gefällige Aufträge werden pünktlich besorgt.

Neue Westen werden nach Probewesten gearbeitet Steinstraße Nr. 44., 1 Treppe hoch. Stoffproben findet man zur Auswahl vorgelegt.

Eine Ausbesserin sucht Beschäftigung; auch kann dieselbe beim Schneidern mit zu Hülfe gehen. Näheres Schulstraße Nr. 4.

Nische kann abgefahren werden
Zerbster Straße Nr. 33.

MOGUNTIA,**Versicherungs-Gesellschaft in Mainz.**

An Stelle des verstorbenen Herrn F. Melzer in Rötthen haben wir den Kaufmann und derzeitigen Director der Anhaltischen Viehversicherungs-Bank,

Herrn C. Irmer in Rötthen,

zum General-Agenten unserer Gesellschaft für das Herzogthum Anhalt ernannt und mit Vollmacht zur Wahrnehmung unserer Geschäfte, insbesondere zum Abschlusse von Feuerversicherungen und zur Ausfertigung der Versicherungs-Documente versehen.

Mainz, 27. November 1869.

Vorstand und Director der Versicherungs-Gesellschaft Moguntia.

Die „Moguntia“ versichert gegen Feuer-schaden, Blitzschlag und Explosion zu festen, billigt gestellten Prämien.

Die Aufnahme von Versicherungs-Anträgen kann ebensowohl durch die Agenten der Gesellschaft als durch mich jeder Zeit bewirkt werden. Rötthen, 30. November 1869.

C. Irmer,

General-Agent der „Moguntia“.

Am Mittwoch Mittag ist vom Gasthof zum weißen Schwan bis nach dem Alenschen Thore eine schwarze Briefftasel, 5 Thlr. und verschiedene Papiere enthaltend, verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung bei Herrn Heine im weißen Schwan abzugeben.

Sonntag, den 12. December,
Nachmittags 3 Uhr,

Versammlung der hiesigen Weber-Innung im „goldenen Fasan“ zur Beschlußfassung über mehrere vorliegende Gegenstände.

Zugleich werden diejenigen Meister, welche noch mit Beiträgen im Rest sind, ersucht, dieselben bis dahin zu berichtigen, widrigenfalls das Ausschneiden derselben aus der Innung angenommen wird.

Deffau, 2. December 1869.

Der Vorstand.

Ich warne Jedermann, meinem Sohne auf meinen Namen Etwas zu borgen, indem ich für denselben keine Zahlung leiste.

Webermeister Leopold Webel
in Mosigkau.

In der Ehrenkränkungsache des Kaufmanns Wilhelm Kettner von Coswig wider die verehel. Dorothee Sophie Schröter von Möllensdorf hat Letztere dem Ersteren öffentlich Ehrenerklärung und Abbitte gethan, was auf Antrag der Parteien bekannt gemacht wird.

Griebo, 27. November 1869.

Der Friedensrichter des V. Landbezirks
Coswig.

Restaurations-Eröffnung.

Nachdem ich die Erlaubniß erhalten, hier im Dorfe Ziebigk ein Bier- und Kaffeelocal zu errichten, zeige ich einem hochgeehrten Publikum die Eröffnung desselben auf Sonntag, den 5. December, mit dem Bemerken an, daß mein Haus dicht am Ende des Georgengartens auf der linken Seite belegen ist, und daß ich den mich Beehrenden mit einem guten Seidel Bier, einer feinen Tasse Kaffee, mit frischer Wurst und andern guten Speisen und Getränken aufwarten kann und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Franz Wiegand.

Inserate

in sämmtl. existir. Zeitungen werden zu **Original-Preisen** prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen **Rabatt. Annoncen-Bureau von Eugen Fort in Leipzig.**

Fremde in Deffau.

Goldener Bentel. Rittmeister Wundrich aus Berlin. Offiziere v. Lübke, v. Sierstorff, v. Dohs u. v. Werther a. Aschersleben. Geh. Reg.-Rath v. Gräwel a. Naumburg. Musikdirector Zenger a. München. Fabrik. Schneewind a. Elberfeld. Redact. Dr. Freytag u. Kaufl. Levy, Fürst, Franke, Walter, Conrad, Wollheim, Prosfauer u. Ehrhardt a. Berlin, Gebhardt a. Delitzsch, Drehhaupt a. Erfurt, Dohs a. Hamburg, Wegener u. Hager a. Leipzig, Sahn a. Wien, Bremme und Hopf a. Frankfurt a. M., Möbius u. Krackow a. Magdeburg u. Schuhmacher aus Glauchau u. Rentier Berger a. Kreuznach.

Goldener Hirsch. Gutsbesitzer Reinecke a. Mölz, Garberland a. Groß-Wirchleben u. Hildebrandt a. Arensdorf. Ober-Bürgermeister Dölke a. Bernburg und Joachimi a. Rötthen. Bürgermeister a. D. Haring a. Gröbzig. Rentier Hünicke a. Zerbst. Bergmeister Mette a. Bernburg. Pfarrer Schucht a. Wernigerode. Oberförster Brocke aus Nedlitz. Kaufl. Graul u. Basting a. Worms, Andreas a. Leipzig, Rudloff und Kahleis a. Magdeburg, Levy aus Aachen, Steinberg a. Düsseldorf, Wolff und Wolfsdorf a. Berlin u. Kode a. Ruhla.

Goldener Ring. Pastor Staats a. Walsrode. Bankier Friedrich u. Kaufl. Henry a. Leipzig, Neumann aus Magdeburg, Spieker a. Hagen, Schlettinger a. Erfurt u. Gascard a. Sierlohn.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.